

DEUTSCHER APOTHEKERTAG 2024 – München

Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker

Drucksache

Antragsteller: Apothekerkammer Berlin

Antragsgegenstand: Vernetzte Kommunikation in der TI

Eingangsdatum:

Antrag

Die Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker spricht sich dafür aus, die sichere TI-gestützte digitale Kommunikation im Gesundheitswesen (KIM, TIM) so weiterzuentwickeln, dass Patient:innen künftig die Möglichkeit haben, wesentliche Inhalte aus Kommunikationsverläufen anderen berechtigten an der Versorgung beteiligten Leistungserbringer:innen oder Leistungserbringergruppen zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. In gleicher Weise sollen Leistungserbringer:innen die Möglichkeit haben, relevante Kommunikationsinhalte für betroffene Patient:innen verfügbar zu machen.

Begründung

Die Apothekerschaft begrüßt die neuen, datenschutzkonformen und digitalen Kommunikationswege (TIM, KIM, perspektivisch Informationsaustausch über ePA) im Gesundheitswesen, insbesondere hinsichtlich teilautomatisierter Verarbeitung von strukturierten Datenelementen.

Durch fehlende Dienstkennungen bzw. Patient:innen -Tags und Schnittstellen können für die weitere Behandlung ggf. wesentliche Informationen für die jeweils Betroffenen bisher nicht verfügbar gemacht werden (Informationssilos).

Nicht jede Kommunikation ist für die Weiterbehandlung von Relevanz, manche jedoch umso mehr. Eben jene Informationen sollen künftig in der ePA dokumentierbar sein, um diese Patientinnen und Patienten sowie anderen versorgungsbeteiligten Leistungserbringern durch berechnigte Freigabe zur Verfügung zu stellen.